

# 1 Eröffnung im Ahnenkeller Palmbräu

## 19:30 - 23:30 Uhr

### LLB

Lammel/Lauer/Bornstein



LLB

Für ihr Ende 2016 veröffentlichtes Album „Look At Me“ (Traumton Records) erhielten Pianist Andreas Lammel, Schlagzeuger Florian Lauer und Bassist René Bornstein eine „Jazz-Echo“-Nominierung und viel Lob von allen Seiten. Der Jazzredakteur des Deutschlandfunks Kultur begeisterte sich für den „unglaublich schönen Sound“, Concerto erkannte „hohe intuitive Improvisationskunst.“ Und in der FAZ war zu lesen: [LLB] wissen, wie man ein Publikum bei Laune halten kann, ohne in plakatives Entertainment zu verfallen. [Live] laden sie ihre Stücke mit mehr Energie auf, die sich in größerer Dynamik und weitläufigeren Improvisationen zeigt.“ Rechtzeitig zum zehnjährigen Bandjubiläum erscheint/erschien im Oktober 2019 „Field“ (Traumton), das neue Werk der weit gereisten Musiker Mitte dreißig. Hier loten sie noch entschiedener die Spanne zwischen lyrischen Balladen und kraftvollen Stücken aus. Dynamisch vereinen LLB traumverlorene Melodien und harmonische Vielfalt, ansteckende Grooves und rhythmisch ausgefeilte Strukturen zu ihrer persönlichen Klangsprache.

**Andreas Lammel:** piano  
**René Bornstein:** double bass  
**Florian Lauer:** drums

# 2 Palmbräu – Alte LKW-Werkstatt

## 20:00 - 24:00 Uhr

### JxP

JxP - die originelle Zusammenstellung aus Sax und Drums lässt neugierig werden – nicht zuletzt durch ihre Beschreibung „Progressive Sax 'n' Drums With Funk And Expressive Electronic Dance Music“.

Mit ihrem satten Sound, der sofort in die Beine geht, zum Tanzen einlädt und Lebensfreude ausstrahlt, sorgt die Newcomer-Band aus Karlsruhe für ordentlich Action.

Mit ihrer Mischung aus groovenden, knallhart nach vorne gehenden Drumsounds, hypnotischer Electronica und funky Saxophonklängen begeistern sie das Publikum.

Seit 1 Jahr machen sie gemeinsam Musik – seither sprengen sie alle Genre Grenzen und machen mit ihrem innovativen Sound die Freude an der Musik spürbar.

**Philipp Binder:** Schlagzeug  
**Jonas Zachenbacher:** Saxophon



JxP

# 3 Wachlokal im Rathaus

## 20:00 - 24:00 Uhr

### MINIMAL MUSIC BREW

Weinberg Streun feat. Marie Tjong-Ayong

Die Musik von Marie Tjong-Ayong, Joseph Weinberg und Lutz Streun ist eine Begegnung zwischen der Bassklarinette, aus der Klassik bekannt, der Jazz-Trompete, und der Mbira, einem traditionellen Instrument aus dem Süden Afrikas. Zusammen flechten sie eine neue musikalische Textur aus der lebendigen Wärme des Holzes und dem lyrischen Strahlen des Metalls. Das Trio, bestehend aus Marie Tjong-Ayong, Joe Weinberg und Lutz Streun (beide in Südafrika geboren,) zieht seine Inspiration sowohl aus beliebten Mbira Stilistiken, mystischen Maqam Tonalitäten und afrikanischem Jazz, als auch aus den Club Beats und klassischen Kammermusiken ihres pulsierenden Wohnortes Berlin. Ihre Kompositionen locken in vergessene Traumlandschaften zum gedanklichem Streunen, Tanzen und tiefem Zuhören.

**Lutz Streun:** Bassklarinette  
**Joseph Weinberg:** Mbira  
**Marie Tjong-Ayong:** Trompete



Minimal Music Brew

# 4 Katholisches Gemeindehaus

## 20:00 - 24:00 Uhr

### Klangcraft Band

Klangcraft & Heinz-Dieter Sauerborn



Klangkraft

Klangcraft verbindet hypnotische Grooves mit expressiven Kollektivimprovisationen und begeistert mit ihrer kaum zu überbietenden Spielfreude Kritiker und Publikum zugleich.

Schlagzeuger Hermann Kock ist hat die ersten Topseller Produktionen des Sagemeister Trios eingespielt und mit Peter Gigers „World Family of Percussion“ getourt. Produktionen u.a. mit Reiner Brüninghaus, Emil Mangelsdorf und in der Sparte Solodrumming. Bassist Moritz Grenzmann hat an der Musikhochschule Mainz studiert und verbindet Akkordtappings mit Flageolets zu seinem unverwechselbaren Stil. Der mehrfache Jugend Musiziert Preisträger in der Sparte „Klassik“, Manuel Seng gilt als einer der virtuosesten jungen deutschen Pianisten. Mit Heinz Dieter Sauerborn, seit 1998 Leadaltist der Big Band des Hessischen Rundfunks, hat Klangcraft einen renommierten Solisten am Alt- und Sopransax.

Die Musik von Klangcraft erscheint wie aus einem Guss und verbindet aktuellen Jazz, starke Grooves, Balkanbeats, Solopercussion und meditative Passagen zu einem höchst spannenden Flowerlebnis, bei dem es Klangcraft gelingt, die volle Bandbreite von Dynamik und Interaktion auszuloten.

Klangcraft ist neben Produktionen für den SWR und HR bei nationalen Festivals, (Berlin, Idar-Oberstein, Eppingen) sowie international, wie Luxemburg Blues'n Jazz Rallye, Varna, St. Wendel gefragt und hat bisher Konzerte im Saarland, Hessen, Rheinland Pfalz, Bayern, Thüringen und Baden-Württemberg gegeben.

Ernst Urmetzer (Int. Jazztage St.Wendel) lobt die extrem abwechslungsreiche und dynamische Musik von Klangcraft und bezeichnet die Band als eine der aufregendsten Entdeckungen der aktuellen Jazzszene.

Jazzpodium: „Die Musik von „Klangcraft“ ist luftig und leicht, transparent und groovend, tänzerisch und meditativ“. Darm-

städter Echo: „Voller Energie und mit einer tollen Bühnenperformance auf höchstem musikalischem Niveau konnte „Klangcraft“ bis zum Schluss begeistern. Rheinpfalz: „Das Trio Klangcraft begeisterte mit Einfallsreichtum, technischer Präzision und mitreißender Spielfreude. Ein atemberaubender Mix aus verschiedenen Stilrichtungen“.

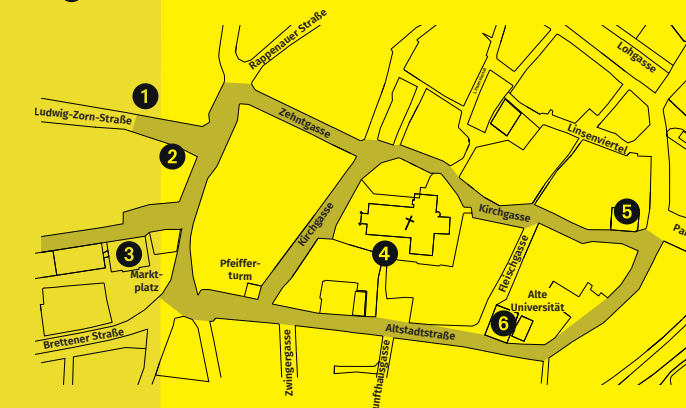
**Heinz-Dieter Sauerborn:** Saxofon (HR-Big Band)  
**Manuel Seng:** Piano  
**Hermann Kock:** Schlagzeug  
**Bastian Weinig:** Bass



Klangkraft

## So finden Sie uns:

- 1 Ahnenkeller der Privatbrauerei Palmbräu
- 2 Alte Lkw-Werkstatt der Privatbrauerei Palmbräu
- 3 Wachlokal im Rathaus
- 4 Katholisches Gemeindehaus Speyrer Pfarrhof, Wieser-Saal
- 5 Wirtskeller St. Georg
- 6 Alte Universität



## 5 Wirtskeller St. Georg

20:00 - 24:00 Uhr

### Thomas Langer Trio

Thomas Langer, geboren 1967 in Rodgau bei Frankfurt, ist seit 1992 professioneller Gitarrist, Komponist und Dozent für Gitarre und Ensemblespiel. Beeinflusst von den Beatles, Eric Clapton, Pat Metheny, The Who, Bill Evans (p), Mark Knopfler, Joe Pass und Toots Thielemans, begann 1978 Thomas Gitarre zu spielen. Bis heute inspiriert ihn die Verbindung aus Songs, Grooves und guten Melodien, kombiniert mit Improvisation, Interaktion und dem energetischen Austausch mit Musikern. Auf der aktuellen Produktion 20/21 verbindet Thomas genau das: Eingängige Melodien mit Ohrwurm-Charakter ('gousblom ave', 'root', 'something left unsponken'), mitreißende Grooves im Motown Style wie 'behorn', 'two teens', Stimmungen & Erzählungen von Reisen ('farofaro', 'home') und die Energie des Rock 'n' Roll in Rocksongs wie 'laminar', 'the green shed'.



THOMAS LANGER TRIO

Thomas Langer wurde mit Kulturpreisen in Deutschland und den USA ausgezeichnet: Durch das Guitar Institute of Technology, Los Angeles (Honors & Outstanding Stylist Award 1991) sowie durch die Stadt Rodgau (Kulturpreisträger Stadt Rodgau 2014). Seit 2001 organisiert und leitet er die eigene Konzertreihe 'JazzNight' im Rodgauer Kulturclub Maximal. In Deutschland und im europäischen Ausland wurde er bekannt durch die Zusammenarbeit mit Barbara Dennerlein und ihrer Band 'Bebab' sowie inspirierenden Bandprojekten mit dem Orgeltrio FLUX und dem Jazzrocktrio mit Wolfgang Schmid (Passport).

Jean Marc Robin: drums  
Ralf Cetto: bass  
Thomas Langer: guitars

## 6 Alte Universität

21:00 - 01:00 Uhr

### Black Stuff

BLACK STUFF ist seit 1984 in der Rhein-Neckar-Region präsent. Der Bandname deutet den Musikstil an: Ein musikalisches Gebräu auf der Basis vorwiegend schwarzer R&B Vorbilder, erdiger, groovender Blues vom Feinsten, gewürzt mit deftigen Soul-Elementen, einer Prise Rock sowie einer gehörigen Portion Funk.

In einer ausgewogenen Mischung werden Titel des Genres mit eigenständigen Arrangements neu interpretiert und nicht einfach gecovered. Das Fundament bilden eine druckvoll groovende Rhythmusgruppe sowie ein messerscharfer, vierstimmiger Bläsersatz. Der besondere, authentische Sound wird zudem durch die herausragenden Powerstimmen des Frontduos geprägt.

Zu den Künstlern, von denen gerne Anleihen genommen werden, gehören:  
B.B.King, The Blues Brothers, The Commitments, Gary Moore, Albert Collins, Etta James, Wilson Pickett, James Brown, Otis Redding, The Commodores, Huey Lewis, Taj Mahal, Stevie Wonder, Tower of Power, Aretha Franklin, Tina Turner, Average White Band, Lucky Peterson, Robben Ford, Joe Cocker, Delbert McClinton, und viele andere mehr....

BLACK STUFF steht für eine äußerst abwechslungsreiche „handgemachte“ Musik, die mit enormer Spielfreude in einer energiegeladenen Performance dargeboten wird, getreu dem Motto: ... Let the good times roll !



Black Stuff



JXP



THOMAS LANGER



LLB

## Jazz in der Altstadt 2022 wird unterstützt von:

- A. und A. Probst, Stuckateurbetrieb
- Bolz GmbH & Co.KG, Modehaus
- Brauerei Palmbräu
- Bruno Wiedmann, Metallbearbeitung GmbH
- Elisabeth Jungblut, Steuerberaterin
- Erwin Dietz GmbH
- Gebhard GmbH, Holzbau
- Genossenschaftskellerei Heilbronn eG
- Getränkefachmarkt Scherer
- Gomer Bau GmbH
- Hartmann Fertigteilebau
- Herrmann Elektrocenter
- Kraichgau Raiffeisen Zentrum eG
- Kreissparkasse Heilbronn
- Lachowitzer Bau GmbH
- Mairhofer GbR, Schreinerei
- MD Diehlmann, Gerüstbau GmbH
- Muth, Immobilien
- Müller, Bernd Elektrofachgeschäft
- Müller, Buch-Büro-Papier
- Fachwerk Optik, Andrea Bachmann
- Reißfelder Profilschleifen GmbH
- Reli Glastechnologie GmbH & Co.KG
- Tuischer GmbH & Co.KG, Versicherungsmakler
- Urholz, Möbel und Skulpturen
- Volksbank Kraichgau
- Weingärtner Stromberg-Zabergäu eG
- Wüeria Mineralquellen GmbH & Co. KG
- Zimmermann Bestattungen, Michael Dotterer



Palmbräu  
Stolz des Kraichgaus



Volksbank  
Kraichgau



Kreissparkasse  
Heilbronn

# JAZZ

in der  
Altstadt  
Eppingen

22.10.2022  
19:30 - 01:00 Uhr

#### VVK-STELLEN:

Buchhandlung Müller  
Buchhandlung Holl & Knoll  
Volksbank Kraichgau  
Wirtskeller St. Georg  
Bürgerservice Stadt Eppingen

Eintritt: Vorverkauf 20,- €/Abendkasse 25,- €

ab 19.30 Uhr: Palmbräu – Ahnenkeller  
ab 20.00 Uhr: Palmbräu – Alte Lkw-Werkstatt  
Ludwig-Zorn-Straße  
ab 20.00 Uhr: Wachlokal im Rathaus  
ab 20.00 Uhr: Katholisches Gemeindehaus  
Speyrer Pfarrhof, Wieser-Saal  
ab 20.00 Uhr: Wirtskeller St. Georg  
ab 21.00 Uhr: Alte Universität

